

# Das Konfigurationsmanagement

Leistung – Funktionen - Szenarien

ISD Software und Systeme GmbH  
[www.isdgroup.com](http://www.isdgroup.com)

THE WORLD OF CAD AND PDM SOLUTIONS

UNLIMITED PERFORMANCE



## Inhalt

1	Einleitung .....	3
2	Leistungsumfang des Konfigurationsmanagements .....	4
3	Der Konfigurationseditor .....	5
3.1	Die Benutzeroberfläche .....	6
3.2	Menüleiste .....	7
3.2.1	Das Menü Datei .....	7
3.2.2	Das Menü Bearbeiten .....	8
3.2.3	Das Menü Ansicht .....	11
3.2.4	Das Menü Extras .....	13
3.3	Die Symbolleiste .....	15
3.4	Suchfunktion .....	16
3.5	Benutzer .....	17
3.6	Benutzerverwaltung .....	18
3.6.1	Benutzer .....	19
3.6.2	Gruppen .....	20
3.7	Konfigurationsstruktur .....	22
3.8	Datensatz .....	23
3.9	Berechtigungen .....	27
4	Szenarien beim Einsatz des Konfigurationsmanagements .....	29
4.1	Ich nutze eine Einzelplatzinstallation. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an? .....	29
4.2	Ich arbeite in einem Netzwerk. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an? .....	29
4.3	Wie kann ich zwischen verschiedenen Konfigurationen wechseln? .....	29
4.4	Wie vergebe ich als Administrator unterschiedliche Einstellungen und Rechte an verschiedene Benutzer? .....	30
4.5	Wie übernehme ich Einstellungen eines Benutzers in das Administrator-Profil? .....	30
4.6	Ich bin bereits HiCAD-Anwender. Was passiert mit meinen Konfigurations-Einstellungen bei einem Update? .....	31
4.7	Wie bekomme ich Einstellungen aus HiCAD 2011 oder 2012 in die Konfigurationsdatenbank, wenn ich eine Neuinstallation von HiCAD 2013 durchführe? .....	32
4.8	Was muss ich tun, wenn ich von einer älteren Version als HiCAD 2011 auf die Version 2013 update? .....	34
4.9	Warum erscheinen plötzlich neue Benutzer im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank und wie kann ich verhindern, dass einzelne Benutzer ihre Einstellungen ändern? .....	34
4.10	Wie kann ich bislang lokal gespeicherte Konfigurationsdatenbank mit unterschiedlichen Einstellungen der einzelnen Benutzer zu einer zentralen Datenbank zusammenführen, ohne dass die Einstellungen der einzelnen Benutzer verloren gehen. ....	34
4.11	Welche Einstellungen haben Vorrang, wenn sich Einstellungen des Administrators von denen der Benutzer unterscheiden? .....	35
4.12	Wie erreicht man bei mehreren Arbeitsplätzen, dass das Administrator-Profil für alle Benutzer gilt? .....	35
4.13	Welche Optionen stehen in den Vorlagen-Dateien (csv) zur Verfügung, um Einstellungen in der ConfigDB zu ändern? .....	35
5	Zuordnungen .....	36

# 1 Einleitung

Seit der Version 1700 arbeitet HiCAD mit einem zentralen Konfigurationsmanagement, in dem die Konfigurationen für die unterschiedlichsten Anwendungen wie Bemaßung, Beschriftung, Werkstattzeichnung oder den Einbau von Steigleitern festgelegt sind. Einmal an unternehmens- oder benutzerspezifische Anforderungen angepasst, kann der Endanwender diese Konfigurationen in den entsprechenden HiCAD-Anwendungen direkt nutzen ohne sich mit weiteren Einstellungen aufhalten zu müssen. Ziel unserer Weiterentwicklung ist es, sukzessive die in den bisherigen Systemdateien definierten Parametereinstellungen in das Konfigurationsmanagement zu überführen und so zentral und sicher zu verwalten.

Für die folgenden Dateien ist dies bereits realisiert worden:

- » ALGPAR.DAT (ab 1800.0)
- » BEMPAR.DAT (ab 1800.0)
- » DIMENSIONING\_SETTINGS.XML (ab 1800.0)
- » KRPGEN.DAT (ab 1801.0)
- » MASPAR.DAT (ab 1801.0)
- » FITTABLE\_SETTINGS.XML (ab 1801.0)

Wenn Sie bisher mit einer Vorgängerversion von HiCAD gearbeitet haben, sollten Sie beachten, dass dabei auch diverse Parametereinstellungen entfallen sind. Welche dies sind und wo Sie die Parametereinstellungen aus den oben genannten Datei im Konfigurationsmanagement wiederfinden, das entnehmen Sie Kapitel 5.

Die Systemdateien

- » STBEMPAR.DAT (ab 1801.0)
- » TXTANSI.DAT (ab 1801.0)
- » STABMPAR.DAT (ab 1802.0)
- » AUBM3PAR.DAT (ab 1802.0)

werden nicht mehr benötigt und entfallen.

## 2 Leistungsumfang des Konfigurationsmanagements

### » Hierarchische Verwaltung der Konfigurationsdaten in Form von Moduleigenschaften

Einstellungen sind Modulen und Untermodulen in einer baumartigen Struktur zugeordnet und repräsentieren Eigenschaften für das Verhalten eines Moduls. Die Kategorisierung erleichtert das Auffinden einzelner Einstellungen.

### » Zentrale Datenhaltung

Die Konfigurationsdaten werden zentral an einem definierten Ort im Benutzersystem in Form einer Datenbankdatei hinterlegt. Die Daten können daher auf einfache Art gesichert, wiederhergestellt oder vervielfältigt werden.

### » Benutzerspezifische Datenhaltung

Die Eigenschaftsdefinitionen werden getrennt von den tatsächlichen Benutzereinstellungen gehalten. Dies erlaubt den Einsatz in Mehrbenutzerumgebungen ohne die Gefahr, dass ein Benutzer unwissentlich die Konfiguration eines anderen manipuliert.

### » Abgeleitete Konfigurationen

Neben der von ISD ausgelieferten Basiskonfiguration erlaubt die Konfigurationsverwaltung die Verwendung von zusätzlichen, abgeleiteten Konfigurationen zur Definition von firmen- und/oder teamspezifischen Einstellungen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Benutzern Alternativkonfigurationen innerhalb einer Ableitungsebene anzubieten.

### » Administration der Einstellungen zentral über einen gemeinsamen grafischen Konfigurationseditor

Die Notwendigkeit von aufwendigen und fehlerträchtigen Manipulationen an Konfigurationsdateien entfällt. Die integrierte Validierung der Einstellungswerte durch Wertebereiche und Auswahllisten vermindert das Risiko von Fehlkonfigurationen und Programmabstürzen durch ungültige Werte.

### » Dokumentation der Einstellungen

Jede Einstellung beinhaltet eine sprachlich lokalisierbare Kurzbeschreibung sowie Kommentare über die Bedeutung der Einstellungswerte. Der Konfigurationseditor verfügt über eine Volltextsuche in Eigenschaftsnamen, Beschreibungen und Kommentaren.

### » Updatefähigkeit der Datenbank

Die Datenhaltung in Form von Benutzerprofilen ermöglicht ein Update der zugrundeliegenden Voreinstellungen, ohne existierende Benutzereinstellungen zu verändern. Nicht vom Benutzer veränderte Werte erhalten dabei automatisch die aktualisierten Voreinstellungen.

### 3 Der Konfigurationseditor

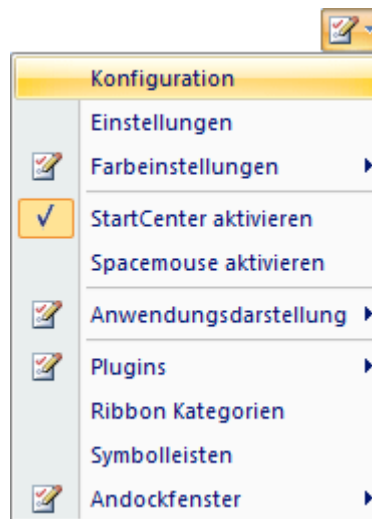
Zur Bearbeitung und Verwaltung von Konfigurationen steht der ISD Konfigurationseditor zur Verfügung. Er bietet eine generische, hierarchische Sicht auf die in der Datenbank enthaltenen Daten und Strukturen.

Sie starten den Konfigurationseditor außerhalb von HiCAD, indem Sie die Datei ISDCONFIGEDITOR.EXE im EXE-Verzeichnis von HiCAD ausführen.

Die Rechte, Profile bzw. Einstellungen zu ändern, richten sich nach dem Verhalten beim Start des Editors.

- » Benutzer ohne Administrator-Rechten und Benutzer mit Administrator-Rechten die beim Start die Option Ausführen als Administrator nicht gewählt haben.
  - Im Editor erfolgt das Bearbeiten von Einstellungen immer im Profil des gerade an Windows angemeldeten Benutzers.
  - Das Umschalten auf einen anderen Benutzer ist nicht möglich. Die Benutzerauswahlbox ist ausgegraut.
- » Benutzer mit Administrator-Rechten die beim Start die Option Ausführen als Administrator(rechte Maustaste) gewählt haben.
  - Im Editor kann das Administrator-Profil geändert werden.
  - Über die Benutzerauswahlbox kann zwischen den übrigen vorhandenen Profilen umgeschaltet werden und so die Konfigurationen verschiedener Benutzer überprüft bzw. geändert werden.

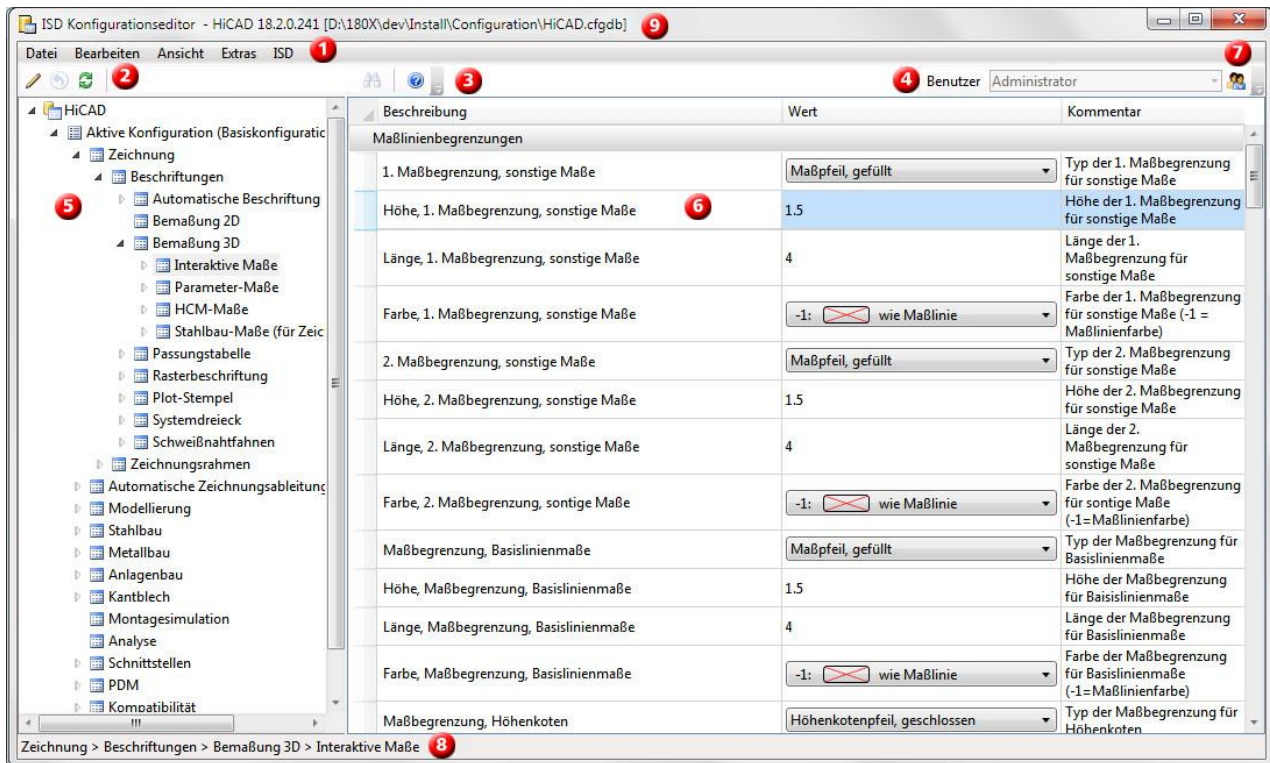
Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, den Editor direkt aus HiCAD heraus zu starten. Dazu verwenden Sie die Funktion **Konfiguration** im Menü **Einstellungen**.



Sie benötigen zum Start des Konfigurationseditors administrative Rechte!

## 3.1 Die Benutzeroberfläche

Der Konfigurationseditor bietet eine generische, hierarchische Sicht auf die in der Datenbank enthaltenen Daten und Strukturen.



Die Benutzeroberfläche des Editors lässt sich in folgende Bereiche unterteilen:

1. Menüleiste
2. Symbolleiste
3. Suchfunktion
4. Benutzer
5. Anzeige der vorhandenen Konfigurationsstruktur
6. Datensatz der aktiven Konfiguration
7. Benutzerverwaltung
8. Pfad der aktuell geöffneten Einstellung
9. Version und Name der Konfigurationsdatenbank

### Achtung!

HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart. Nur bestimmte Einstellungen, wie z.B. Voreinstellungen für Bemaßungen können ohne Neustart über die entsprechenden HiCAD-Funktionen nachgeladen werden.

## 3.2 Menüleiste

Über die Menüleiste erreichen Sie die Funktionen der Menüs

- » Datei
- » Bearbeiten
- » Ansicht
- » Extras

### Hinweis:

Einige der Befehle in den Menüs sind erst dann aktiv, wenn der Cursor im rechten Anzeigefenster auf einen Datensatz zeigt.

### 3.2.1 Das Menü Datei

Die Struktur und die Werte der Konfiguration können über die Funktion **Exportieren** in eine XML-Datei herausgeschrieben werden. Die Exportfunktion bezieht sich dabei auf den aktuell ausgewählten Knoten im Konfigurationsbaum. Die exportierten Einstellungen können anschließend z.B. in eine andere Konfigurationsdatenbank importiert werden.

### Hinweis:


Die **Export**-Funktion finden Sie auch im Kontextmenü der Konfigurationsstruktur. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Namen der Konfiguration oder einen Teilbaum.

### 3.2.2 Das Menü Bearbeiten

Die Konfigurationsdatenbank verwaltet Werte auf Basis von benutzerspezifischen Einstellungsprofilen.

Wenn Sie einen Datensatz in der Baumstruktur des linken Fensters ausgewählt haben, werden Ihnen die Einstellungen im rechten Fenster angezeigt. Diese Werte und die Baumstruktur modifizieren Sie mit den Funktionen des Menüs **Bearbeiten**.

HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart.

Funktion	Beschreibung
<b>Ändern</b>	<p>Wenn Sie einen Wert in einem Eingabefeld eines Datensatzes ändern möchten, wählen Sie nach dem Aktivieren der Zeile <b>Ändern</b>. Sie können den Wert auch mit einem Doppelklick oder <b>F2</b> aktivieren und dann überschreiben. Auswahlboxen, Checkboxen etc. können immer direkt benutzt werden.</p> <p>Geänderte Werte, also Werte, die von der darunterliegenden Profilebene abweichen, werden farblich hervorgehoben und können jederzeit auf den ursprünglichen Defaultwert zurückgesetzt werden.</p>
<b>Zurücksetzen</b>	Diese Funktion setzt den Wert in der aktiven Zeile zurück auf den Stand in der Datenbank.
<b>Schlüssel kopieren</b>	Die Namen der im rechten Fenster markierten Schlüssel werden kopiert und können .z.B. in eine TXT-Datei eingefügt werden.
<b>Umbenennen</b>	<p>Mit dieser Funktion benennen Sie in der Baumstruktur abgeleitete Strukturen und abgeleitete Konfigurationen um.</p> <p>Die abgeleitete Struktur wird durch das Icon  gekennzeichnet.</p>
<b>Löschen</b>	Diese Funktion löscht nur abgeleitete Strukturen und abgeleitete Konfigurationen, im linken Fenster des Konfigurationseditors.
<b>Struktur ableiten</b>	Diese Funktion kopiert in der Baumstruktur den markierten Ast und fügt ihn unter einem anderen Namen wieder ein.
<b>Referenz auswählen</b>	Wenn Sie eine referenzierte Struktur aktivieren wird mit dieser Funktion die Reverenz aktiviert.
<b>Konfiguration aktivieren</b>	<p>Die 2. Ebene der Baumstruktur, im linken Fenster des Konfigurationseditors, ist in die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» <b>Aktive Konfiguration</b> und</li> <li>» <b>Konfigurationen</b></li> </ul> <p>aufgeteilt. Die Konfiguration die Sie mit dieser Funktion aktivieren wird im Bereich <b>Aktive Konfiguration</b> angezeigt und kann dann geändert werden.</p>
<b>Konfiguration ableiten</b>	<p>Eine alternative Gesamtkonfiguration leiten Sie mit dieser Funktion ab.</p> <p>Dabei gilt auch hier, wie beim Ableiten einer Struktur, unveränderte Einstellungen erben ihre Werte aus den Defaultwerten (ISD- oder Administrator-Profil) der übergeordneten Konfiguration.</p> <p>Um die abgeleitete Konfiguration zu bearbeiten wählen Sie die Funktion <b>Konfiguration aktivieren</b>.</p>

Funktion	Beschreibung
<b>Berechtigungen</b>	<p>Mit dieser Funktion legen Sie fest, welche Werte/Einträge ein Benutzer im Konfigurationsmanagement ändern darf.</p> <p>Die Berechtigungen gelten für den beim Aufruf der Funktion aktiven Zweig der Konfigurationsstruktur (inkl. aller darunter liegender Werte)</p> <p>Alternativ lässt sich die Funktion auch durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen Namen in der Konfigurationsstruktur aufrufen. Sollen die Berechtigungen für alle Werte der Konfiguration gelten, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Konfiguration.</p> <p>Weitere Informationen zur Vergabe von Berechtigungen finden Sie im Abschnitt 3.9.</p>

### 3.2.2.1 Konfiguration ableiten

Es besteht die Möglichkeit, alternative Gesamtkonfigurationen abzuleiten und zwischen diesen zu wechseln (vgl. ISD Standardvorlagen in der HiCAD Parameterkonfiguration).

Abgeleitete Konfigurationen sind baumartig strukturiert und verhalten sich dabei analog zur Werte-Überlagerung in Benutzerprofilen, d.h. unveränderte Einstellungen erben ihre Werte aus den Defaultwerten (ISD- oder Administrator-Profil) der übergeordneten Konfiguration. Konfigurationen auf derselben Ableitungsebene sind unabhängig voneinander.

Abgeleitete Konfiguration können im Bearbeiten-Menü über **Konfiguration ableiten** angelegt werden. Sie werden dann im linken Fenster unter **HiCAD > Konfiguration** angezeigt.

Um die Ableitung zu bearbeiten wählen Sie die Funktion **Konfiguration aktivieren**. Die Ableitung wird dann im Bereich **HiCAD > Aktive Konfiguration** angezeigt und kann dort bearbeitet werden.

**Neue Konfigurationen lassen sich nur aus der gerade aktiven Konfiguration ableiten!**

#### Achtung!

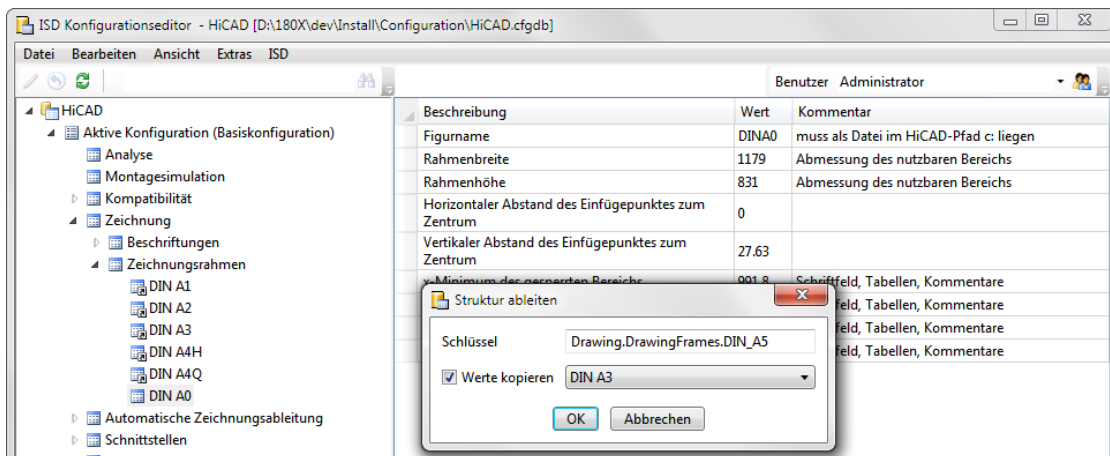
Um die Basiskonfiguration und damit die ISD-Standard Einstellungen nicht zu überschreiben, sollten Sie immer eine firmenspezifische Konfiguration ableiten. Um die ISD-Standard Einstellungen wieder herzustellen, muss die Konfigurationsdatenbank (HiCAD.cfgdb) neu installiert werden.

### 3.2.2.2 Struktur ableiten

Eine Werte-Vererbungslinie bilden referenzierte bzw. abgeleitete Strukturen. Hier können Teilbäume (oder auch einzelne Einstellungen) erzeugt werden, die sich auf einen Referenzteilbaum beziehen und unveränderte Werte zunächst aus den Defaultwerten der Referenz erhalten.

**Beispiel:** Anlegen eines neuen Zeichnungsrahmens für Werkstattzeichnungen

1. Selektieren Sie in der Baumstruktur unter **Zeichnung > Zeichnungsrahmen > DIN\_A0** und wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Funktion **Struktur ableiten** aus.



2. Ändern Sie den angezeigten Schlüssel zu `Drawings.Drawing Frames.DIN_A5`.

Die nun erzeugte abgeleitete Struktur `DIN_A5` erbt zunächst alle Werte aus der Referenzstruktur `DIN_A0`. Dies bedeutet: Wird einer der Defaultwerte in `DIN_A0` geändert, ändert sich dieser Wert auch in `DIN_A5`. Die Werte unter `DIN_A5` können mit neuen Defaultwerten versehen werden. Ist ein Defaultwert in der abgeleiteten Struktur angepasst, wird der Wert aus der Referenzstruktur nicht mehr vererbt, d.h. Änderungen des entsprechenden Wertes in der Referenzstruktur wirken sich nicht mehr auf den abgeleiteten Wert aus.

Mit der Option **Werte kopieren** können Sie aus einem Datensatz der mit `DIN_A0` verknüpft ist, z.B. `DIN_A3`, die geänderten Werte übernehmen.

#### Achtung!

Ein Update der Referenzstruktur mit neuen oder gelöschten Einstellungen wird von der abgeleiteten Struktur übernommen.

## 3.2.3 Das Menü Ansicht

### 3.2.3.1 Aktualisieren

Wenn Sie bei geöffnetem Konfigurationseditor in HiCAD die Konfigurationseinstellungen ändern, werden Ihnen die neuen Einstellungen erst nach dem Aktivieren der Funktion **Aktualisieren** angezeigt.

Beispiel:

Beim Speichern des Regelsatzes werden die Regeln in das Konfigurationsmanagement übertragen. Dabei werden die dort abgelegten Regeln entsprechend angepasst, bzw. neue Regeln hinzugefügt oder vorhandene Regel gelöscht. Mit der Funktion Aktualisieren werden die Änderungen im Konfigurationsmanagement sichtbar.

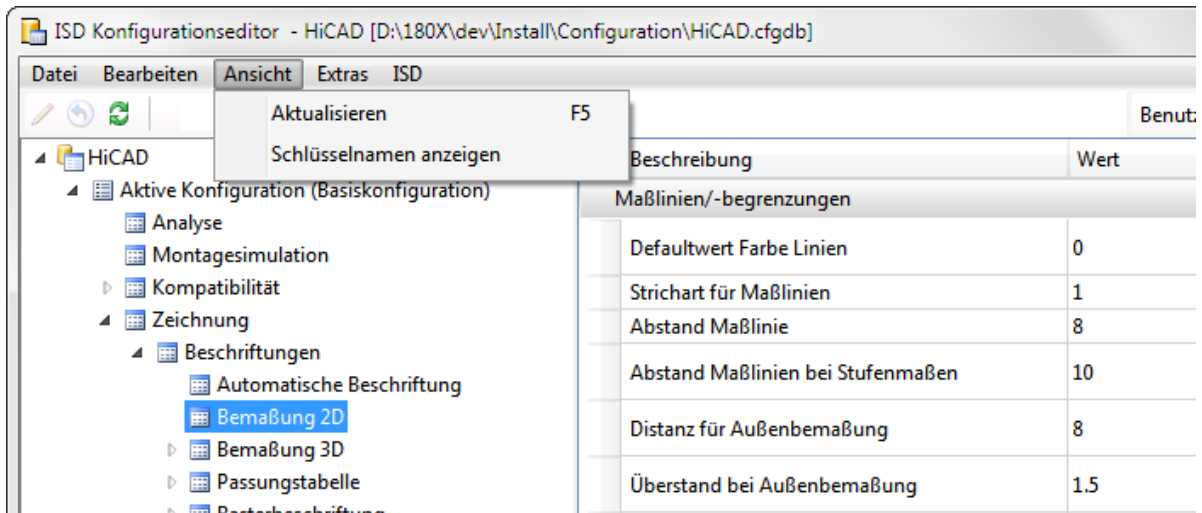
**Achtung:** HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart. Bestimmte Einstellungen, wie z.B. Voreinstellungen für Bemaßungen können ohne Neustart über die entsprechenden Funktionen nachgeladen werden.

### 3.2.3.2 Schlüsselname anzeigen

Den Schlüsselnamen benutzt das System (HiCAD) um auf die Einstellung des Konfigurationsmanagement zuzugreifen. Er ist in allen Sprachen identisch.

Bei der Standardansicht wird Ihnen eine Beschreibung dieses Namens angezeigt.

Beispiel



Beschreibung	Wert
<b>Maßlinien/-begrenzungen</b>	
Defaultwert Farbe Linien	0
Strichart für Maßlinien	1
Abstand Maßlinie	8
Abstand Maßlinien bei Stufenmaßen	10
Distanz für Außenbemaßung	8
Überstand bei Außenbemaßung	1.5

ISD Konfigurationseditor - HiCAD [D:\180X\dev\Install\Configuration\HiCAD.cfgdb]

Menü: Datei Bearbeiten **Ansicht** Extras ISD

Buttons: Aktualisieren F5, Schlüsselnamen anzeigen (checked), Benut:

Links: HiCAD

- Aktive Konfiguration (Basiskonfiguration)
  - Analysis
  - AssemblySimulation
  - Compatibility
  - Drawing
    - Annotation
      - AUTOLABELLING**
      - Dimensioning2D**
      - Dimensioning3D
      - FitTable
      - GRINDF ΔG

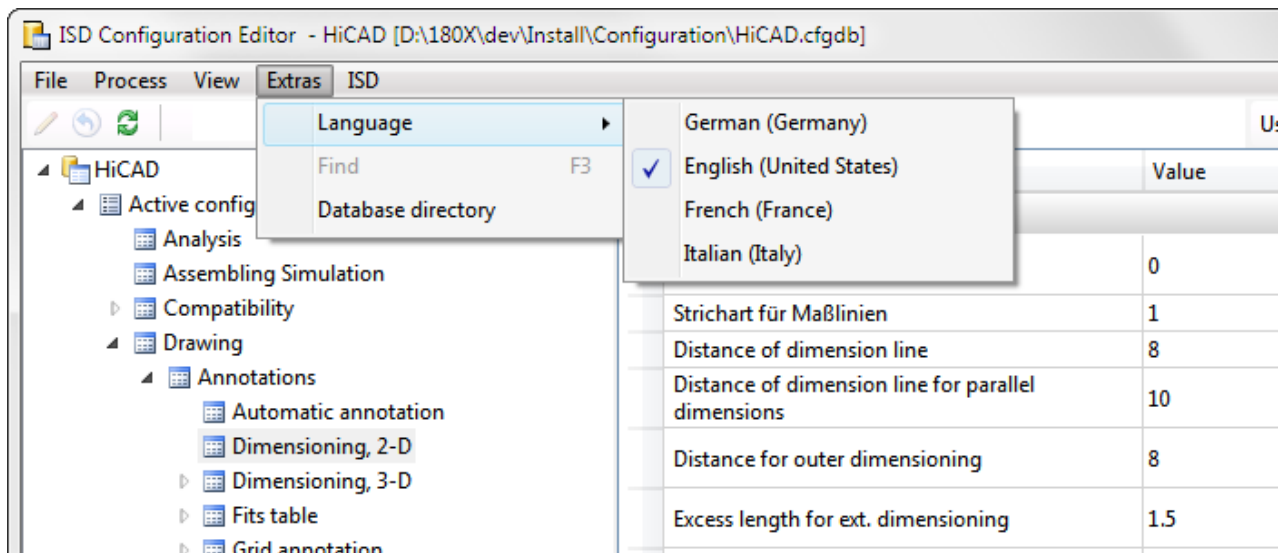
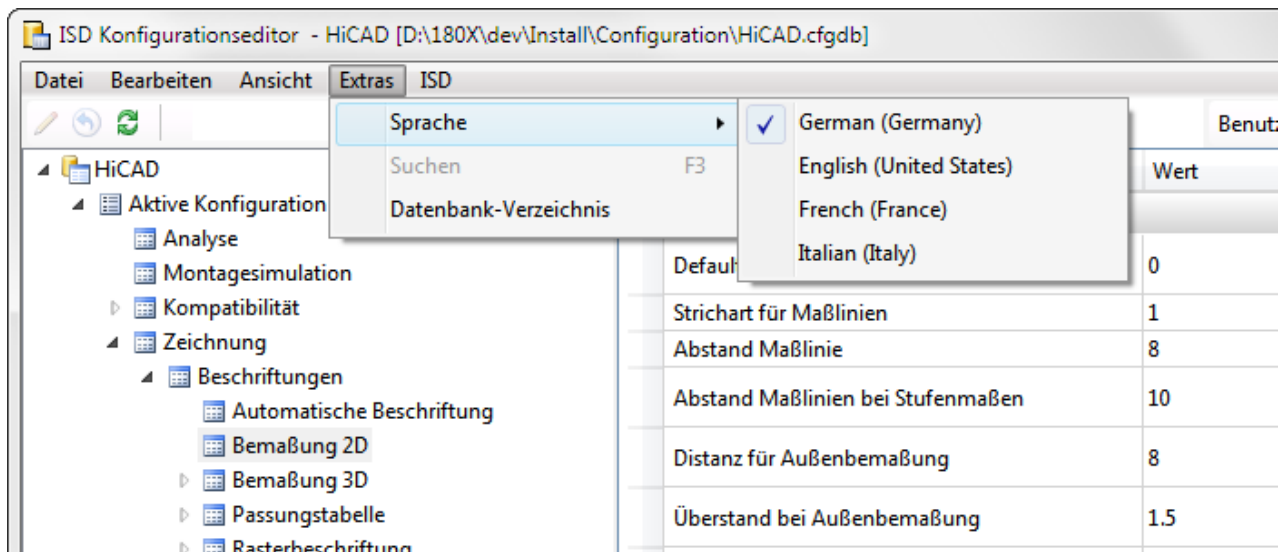
Name	Wert	Beschreibung
<b>Maßlinien/-begrenzungen</b>		
IFARDFLIN	0	Defaultwert Farbe Linien
ISTRART2DF	1	Strichart für Maßlinien
ABSTDF	8	Abstand Maßlinie
DEFABSDF	10	Abstand Maßlinien bei Stufen
LABWDF	8	Distanz für Außenbemaßung
IUBLDF	1.5	Überstand bei Außenbemaßung

## 3.2.4 Das Menü Extras

### 3.2.4.1 Sprache

Hier können Sie zwischen den verschiedenen Sprachen wählen.

Beispiel



### 3.2.4.2 Datenbankverzeichnis

Den aktuellen Microsoft-Richtlinien folgend, wird die Datenbankdatei bei einer HiCAD-Standardinstallation nicht innerhalb des HiCAD-Installationsverzeichnisses abgelegt, sondern bei Windows 7 unter:

C:\PROGRAMDATA\ISD SOFTWARE UND SYSTEME\HICAD 2011\HICAD.CFGDB

Unter Windows XP wird C:\PROGRAMDATA zu %ALLUSERSPROFILE% und unter dem deutschen Windows XP zu C:\DOKUMENTE UND EINSTELLUNGEN\ALL USERS\ANWENDUNGSDATEN.




Der Ort der Datenbankdatei wird in der Windows Registry im Schlüssel

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\ISD SOFTWARE UND SYSTEME\HICAD\[VERSIONSNUMMER]\CFGDBPATH

abgelegt und kann innerhalb des Editors im **Extras**-Menü auf ein anderes Verzeichnis geändert werden, wahlweise mit Kopieren der aktuellen Datenbank an den neuen Ort.

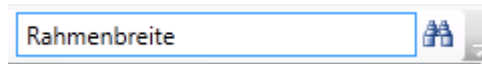
### 3.3 Die Symbolleiste

Zum schnelleren Zugriff sind einige Funktionen aus der Menüleiste auch in der Symbolleiste.

Symbolleiste		
	<b>Ändern</b>	Wenn Sie einen Wert in einem Datensatz ändern möchten, wählen Sie nach dem Aktivieren der Zeile <b>Ändern</b> .
	<b>Zurücksetzen</b>	Diese Funktion setzt den Wert in der aktiven Zeile zurück auf den Stand in der Datenbank.
	<b>Aktualisieren</b>	Wenn Sie bei geöffnetem Konfigurationseditor in HiCAD die Konfigurationseinstellungen ändern, werden Ihnen die neuen Einstellungen erst nach dem Aktivieren der Funktion <b>Aktualisieren</b> angezeigt.

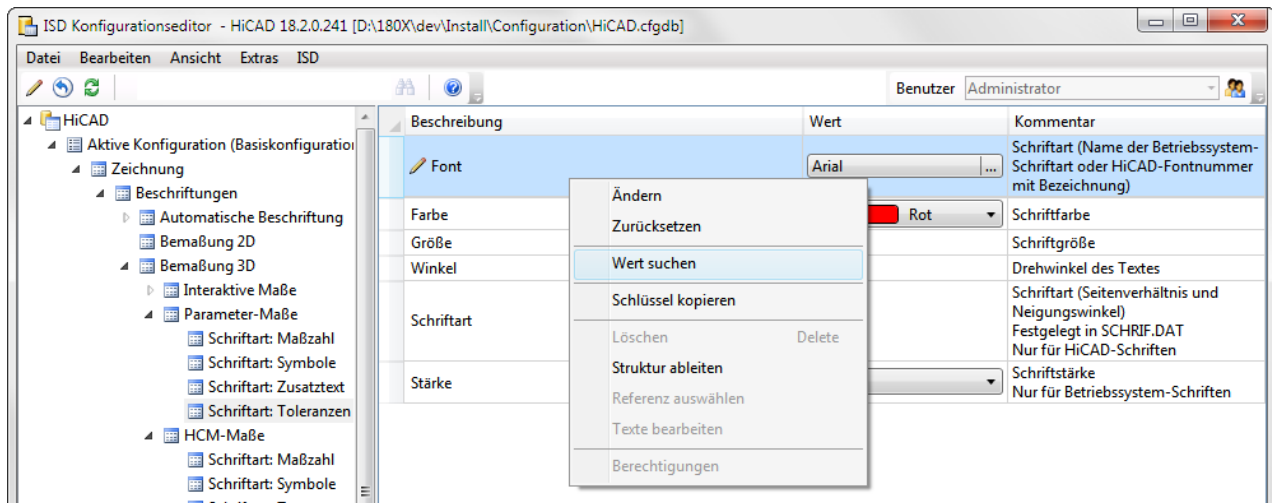
### 3.4 Suchfunktion

Der Editor verfügt über eine Volltextsuche in Wertebeschreibungen, Kommentaren und Einstellungsnamen. Hierbei wird die Struktur durchlaufen, beginnend bzw. fortgesetzt bei dem gerade ausgewählten Knoten im Konfigurationsbaum.

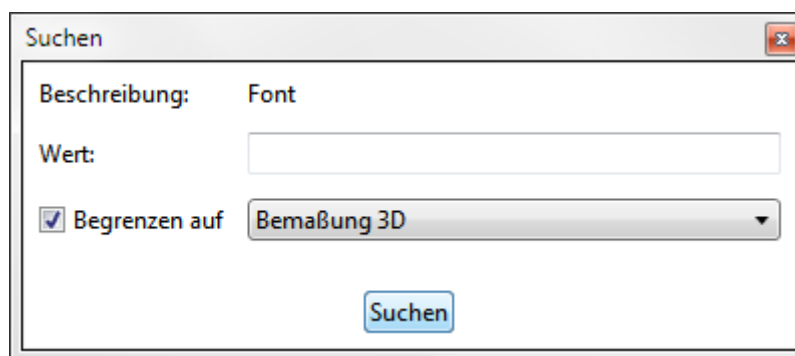


#### 3.4.1 Suche nach Datensatzeinträgen

Um gezielt nach Datensatzeinträgen (z.B. Font oder Schriftgröße) in anderen Datensätzen zu suchen, aktivieren Sie den Datensatzeintrag mit der rechten Maustaste und wählen dann die Funktion **Werte suchen** aus.



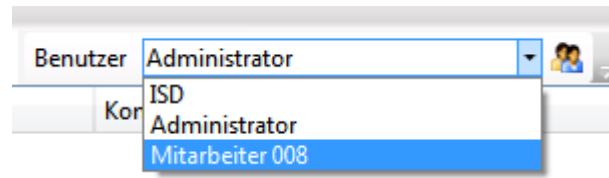
In der Suchmaske legen Sie mit der Option **Begrenzt auf** die Suche auf einen Zweig in der Konfigurationsstruktur fest.



Mit der Funktion **Suchen** springen Sie zum nächsten Datensatzeintrag der die Suchkriterien erfüllt, können ihn ändern und die Suche fortsetzen.

## 3.5 Benutzer

Die Konfigurationsdatenbank verwaltet Werte auf Basis von benutzerspezifischen Einstellungsprofilen. Zwei vordefinierte Profile haben hierbei eine spezielle Funktion, **ISD** und **Administrator**.



Das ISD-Profil bildet die Grundlage der Einstellungen. Abgelegt sind hier die von der ISD vorgegebenen Werkseinstellungen für HiCAD.

Das Administrator-Profil erlaubt von den ISD-Defaults abweichende, firmenweite Standardeinstellungen. Dabei stellt das Administrator-Profil eine dem ISD-Profil überlagerte Ebene dar; nicht veränderte Werte werden aus dem ISD-Profil gelesen, so dass sich Änderungen an den Werkseinstellungen bei einem Update automatisch auf das Administrator-Profil (und damit auf die übergeordneten Benutzerprofile) auswirken. Geänderte, firmenspezifische Werte hingegen bleiben erhalten.

Profile von anderen Benutzern überlagern das Administrator-Profil nach demselben Schema, wobei jedes Benutzerprofil unabhängig von anderen Benutzerprofilen ist. Werden aus HiCAD Einstellungswerte in die Datenbank geschrieben, erfolgt dies grundsätzlich unter dem Profil des gerade an Windows angemeldeten Benutzers. Es ist daher nicht möglich, dass ein Benutzer versehentlich Einstellungen eines anderen Benutzers oder gar Firmenstandards oder ISD-Defaults aus HiCAD heraus ändert.

Die Rechte, Profile bzw. Einstellungen zu ändern, richten sich nach dem Verhalten beim Start des Editors.

- » Benutzer ohne Administrator-Rechten und Benutzer mit Administrator-Rechten die beim Start die Option **Ausführen als Adminsitrator** nicht gewählt haben.
  - Im Editor erfolgt das Bearbeiten von Einstellungen immer im Profil des gerade an Windows angemeldeten Benutzers.
  - Das Umschalten auf einen anderen Benutzer ist nicht möglich. Die Benutzerauswahlbox ist ausgegraut.
- » Benutzer mit Administrator-Rechten die beim Start die Option **Ausführen als Adminsitrator** (rechte Maustaste) gewählt haben.
  - Im Editor kann das Administrator-Profil geändert werden.
  - Über die Benutzerauswahlbox kann zwischen den übrigen vorhandenen Profilen umgeschaltet werden und so die Konfigurationen verschiedener Benutzer überprüft bzw. geändert werden.

Das Bearbeiten selbst erfolgt durch Doppelklick auf eine Zelle der **Wert-Spalte** oder Markieren einer Zeile und Drücken von **F2** bzw. Klick auf das Bearbeiten-Symbol in der Symbolleiste.


Geänderte Werte, also Werte die von der darunterliegenden Profilebene abweichen, werden farblich hervorgehoben und können jederzeit auf den ursprünglichen Defaultwert zurückgesetzt werden.

## 3.6 Benutzerverwaltung

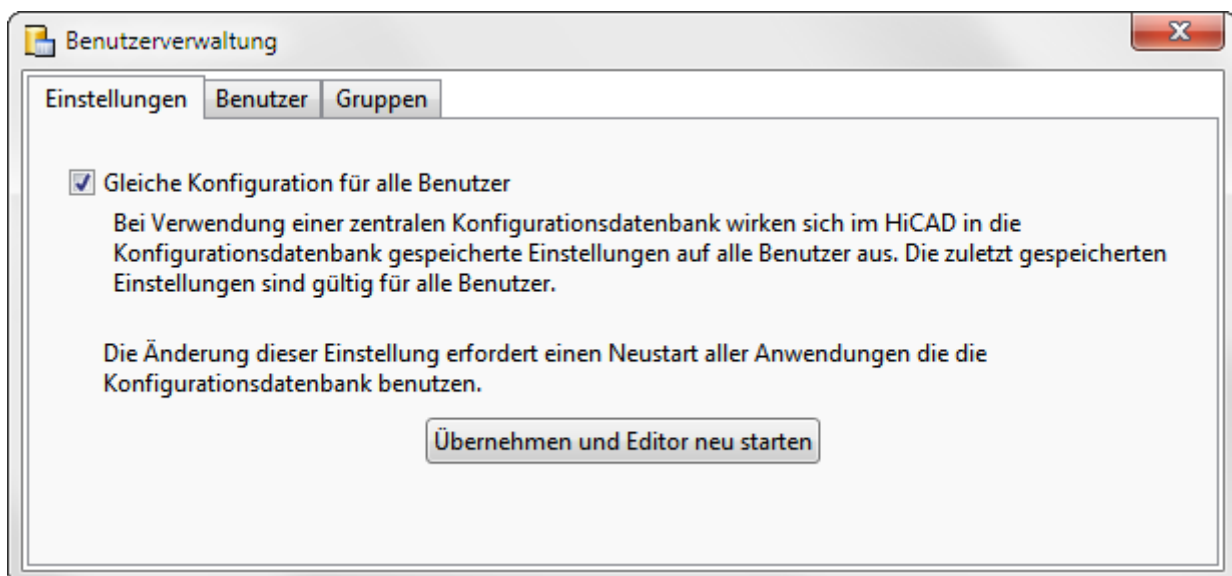
Die integrierte Benutzerverwaltung erlaubt das Anlegen und Löschen von Benutzerprofilen, sowie das Entfernen und Übernehmen von benutzerspezifischen Werten in ein anderes Benutzerprofil. Ein Administrator kann so z.B. vom Konfigurationsmanagement verwaltete Einstellungen innerhalb von HiCAD vornehmen, die zunächst unter seinem Windows-Benutzerprofil gespeichert werden. Diese Einstellungen können später als Firmenstandard in das Administratorprofil übernommen werden und gelten so für alle Benutzer.

Aufgerufen wird die Benutzerverwaltung durch einen Klick auf das Icon . Dort stehen die Registerkarten

- » **Einstellung**,
- » **Benutzer** und
- » **Gruppe**

zur Verfügung. Geschlossen wird die Benutzerverwaltung über das Icon .

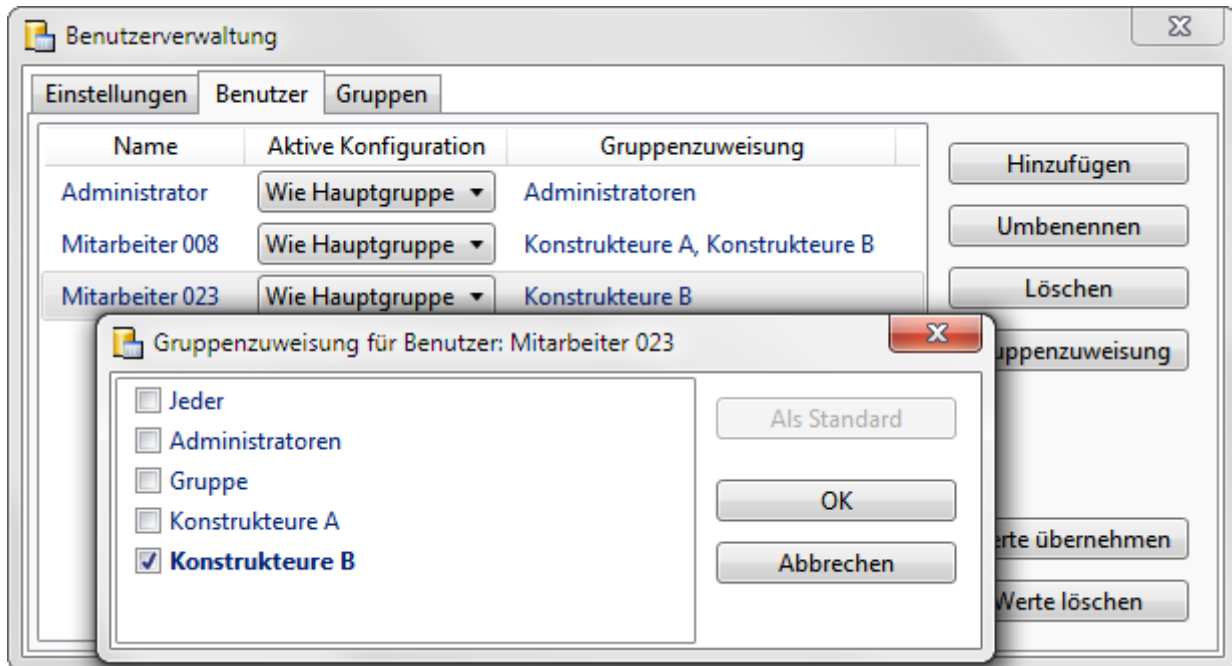
### 3.6.1 Einstellungen

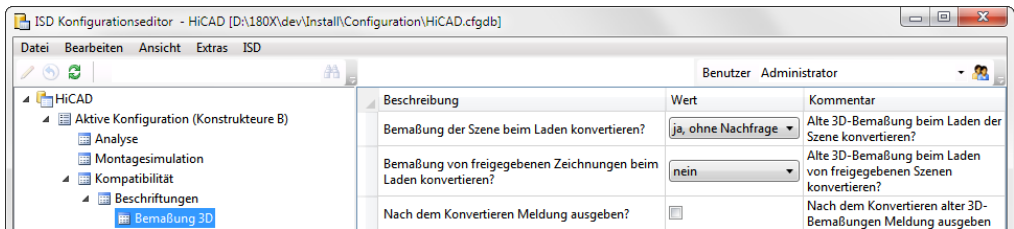


Mit der Einstellung Gleiche Konfiguration für alle Benutzer schalten Sie die Benutzerverwaltung und die Rechteverwaltung aus. Einstellungen werden dann immer in das Administrator-Profil geschrieben.

Bei der Neuinstallation der Konfigurations-Datenbank ist die Benutzerverwaltung standardmäßig inaktiv.

### 3.6.2 Benutzer



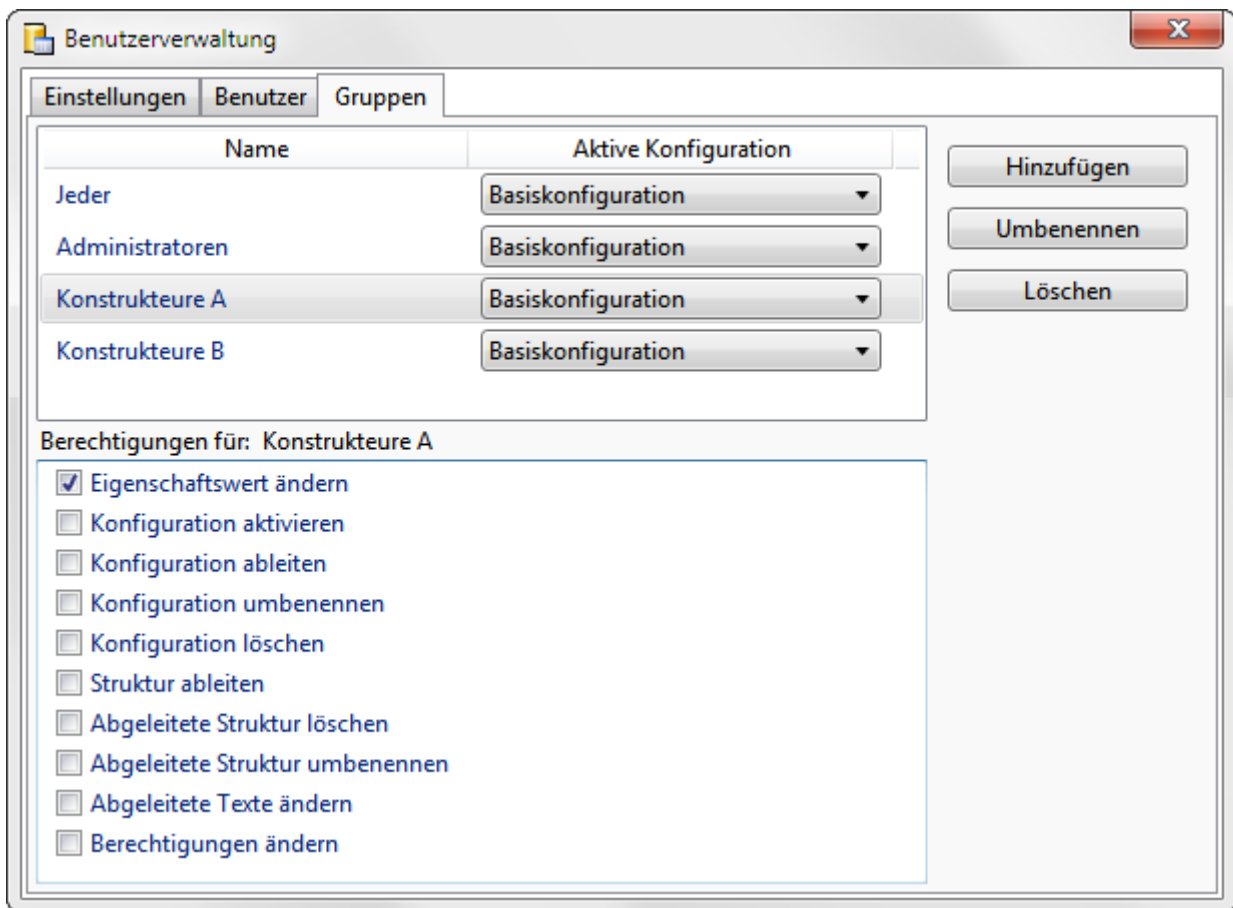
Registerkarte Benutzer	
Hinzufügen	Nach einem Klick auf <b>Hinzufügen</b> erscheint in der Tabelle ein neuer Benutzer.
Umbenennen	Der markierte Benutzername kann nach einem Klick auf <b>Umbenennen</b> überschrieben werden.
Löschen	Der markierte Benutzer wird ohne Sicherheitsabfrage gelöscht.
Gruppenzuweisung	Die Rechte des Benutzers werden über die Gruppenzugehörigkeit geregelt. Dabei kann ein Benutzer mehreren Gruppen angehören. Mit der Funktion <b>Gruppenzuweisung</b> wählen Sie die Gruppen für den Benutzer aus. Die Hauptgruppe des Benutzers wird hervorgehoben, wenn Sie, nach dem Markieren der Gruppe, die Schaltfläche <b>Als Standard</b> aktivieren. Die Hauptgruppe steht bei der Konfigurationsauswahl des Benutzers zur Verfügung. Mit <b>OK</b> verlassen Sie die Gruppenauswahl.
Werte übernehmen	Mit dieser Funktion übernimmt der aktive Benutzer die Einstellungen des in der Liste markierten Benutzers. <div data-bbox="427 1693 1445 1921" data-label="Image">  </div>
Werte löschen	Alle geänderten Werte des markierten Benutzers werden gelöscht, so dass anschließend für diesen Benutzer wieder die Werte des Administrator-Profiles bzw. die Vorgabewerte der ISD gelten.

Registerkarte Benutzer	
Tabellenspalte: <b>Aktive Konfiguration</b>	Im Konfigurationseditor können Sie verschiedene Benutzerkonfigurationen mit der Funktion <b>Konfiguration ableiten</b> anlegen. Eine dieser Konfigurationen sowie die Basiskonfiguration oder die Hauptgruppenkonfiguration kann dem Benutzer in der Spalte <b>Aktive Konfiguration</b> zugewiesen werden.

**Hinweis:**

Bei der Verwendung durch HiCAD benutzt HiCAD den Windows-Login Namen. Also müssen diese beim Anlegen von Benutzern übereinstimmen.

### 3.6.3 Gruppen



Registerkarte Gruppe	
Hinzufügen	Nach einem Klick auf <b>Hinzufügen</b> erscheint in der Tabelle eine neue Gruppe.
Umbenennen	Der markierte Gruppenname kann nach einem Klick auf <b>Umbenennen</b> überschrieben werden.
Löschen	Die markierte Gruppe wird ohne Sicherheitsabfrage gelöscht.

Registerkarte Gruppe	
<p>Tabellenspalte: <b>Aktive Konfiguration</b></p>	<p>Im Konfigurationseditor können Sie verschiedene Benutzerkonfigurationen mit der Funktion <b>Konfiguration ableiten</b> anlegen. Eine dieser Konfigurationen sowie die Basis-konfiguration kann der Gruppe in der Spalte <b>Aktive Konfiguration</b> zugewiesen werden.</p>
<p><b>Berechtigungen für:</b> z.B. Konstrukteure A</p>	<p>Die Rechte der Gruppe aktivieren Sie im Bereich <b>Berechtigung für: ...</b>durch einen Haken. Gehört ein Benutzer zu mehreren Gruppen, so stehen ihm auch die aktivierten Rechte dieser Gruppen zur Verfügung.</p> <p>Über die Berechtigungen können Sie z.B. dafür sorgen, dass ein Benutzer nur die vom Administrator vorgegebenen Einstellungen lesen, selbst aber keine eigenen Einstellungen speichern kann und hierdurch Unternehmensweit gleiche Einstellungen gewährleistet sind.</p>

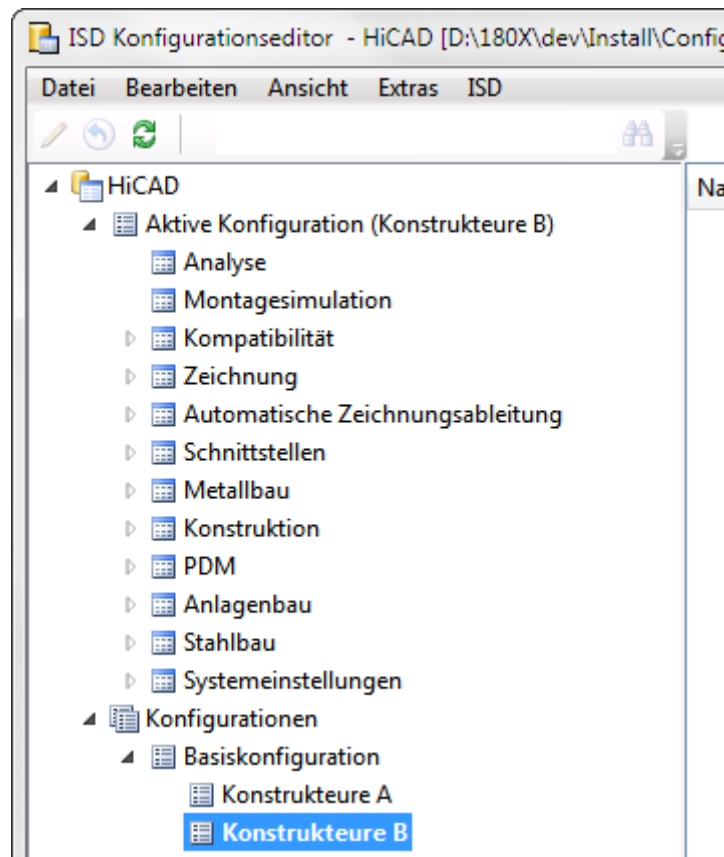
**Hinweis:**

- » Die hier vergebenen Berechtigungen gelten global, d.h. für alle Benutzer der Gruppe.
- » Wenn Rechte für Teilbäume der Konfiguration vergeben werden sollen, dann verwenden Sie die Funktion **Berechtigungen**. Dort können Berechtigungen für Benutzer und Gruppen definiert werden. Lesen Sie dazu die Informationen im Abschnitt 3.9.

## 3.7 Konfigurationsstruktur

Im linken Fenster des Konfigurationseditors stehen unter HiCAD die Einträge:

- » **Aktive Konfiguration** und
- » **Konfigurationen**.



Unter **Aktive Konfiguration** stehen die aktuellen Einstellungen von HiCAD.

Unter **Konfigurationen** steht die Basiskonfiguration und alle abgeleiteten Konfiguration des aktiven Benutzers. Mit der Funktion **Konfiguration aktivieren** laden Sie die Daten in den Bereich **Aktive Konfiguration**. Dort können Sie einzelne Datensätze aktivieren und im rechten Fenster bearbeiten.

### **Achtung!**

Um die Basiskonfiguration und damit die ISD-Standard Einstellungen nicht zu überschreiben, sollten Sie immer eine firmenspezifische Konfiguration ableiten. Um die ISD-Standard Einstellungen wieder herzustellen, muss die Konfigurationsdatenbank (HiCAD.cfgdb) neu installiert werden.


## 3.8 Datensatz

Im rechten Fenster des Konfigurationseditors bearbeiten Sie den im linken Fenster aktivierten Datensatz. Der Datensatzeintrag besteht aus der **Beschreibung**, dem **Wert** und dem **Kommentar**. Wenn Sie den Schlüsselnamen (Menüleiste > Ansicht) aktivieren, wird Ihnen der Systemname für den Eintrag zusätzlich angezeigt.

Über den Wert stellen Sie Ihre individuelle Konfiguration für HiCAD ein. Dabei muss der Wert nicht immer eine Zahl sein. Es kann sich auch um:

- » eine Einheit (mm, cm, ...)
- » eine Zeichenfolge
- » einen Schlüsselnamen
- » einen Haken (z.B. zum Aktivieren einer Abfrage)
- » eine Vorgehensweise (Immer, abhängig von Maßebene, ...)
- » oder um eine Auswahl von Attributen handeln.

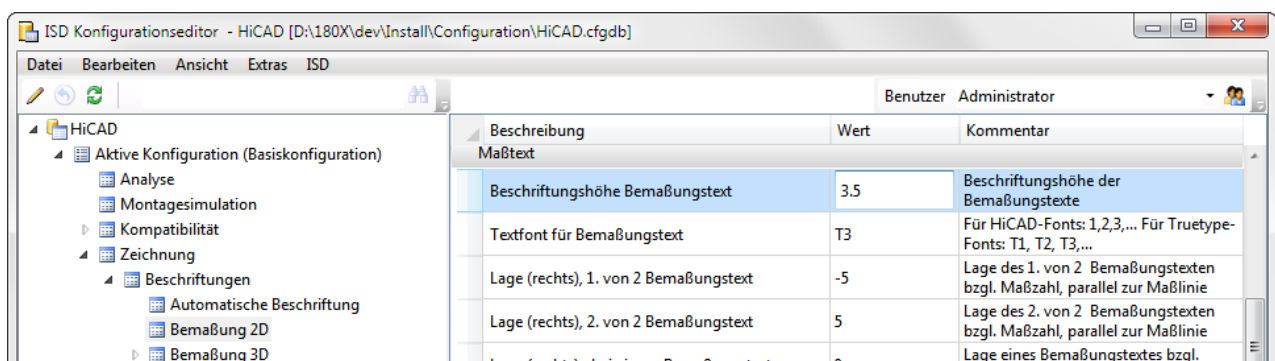
Die Spalte Kommentar enthält eine kurze Erklärung zum Eintrag und ggf. Hinweise zu den Einstellungsmöglichkeiten.

Geänderte Werte, also Werte die von der darunterliegenden Profilebene abweichen, werden durch ein Icon  gekennzeichnet und können jederzeit auf den ursprünglichen Defaultwert (rechte Maustaste **Zurücksetzen**) zurückgesetzt werden.

**Achtung:** HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart. Um die Basiskonfiguration und damit die ISD-Standardeinstellungen nicht zu überschreiben, sollten Sie immer eine firmenspezifische Konfiguration ableiten. Um die ISD-Standardeinstellungen wieder herzustellen, muss die Konfigurationsdatenbank (HiCAD.cfgdb) neu installiert werden.

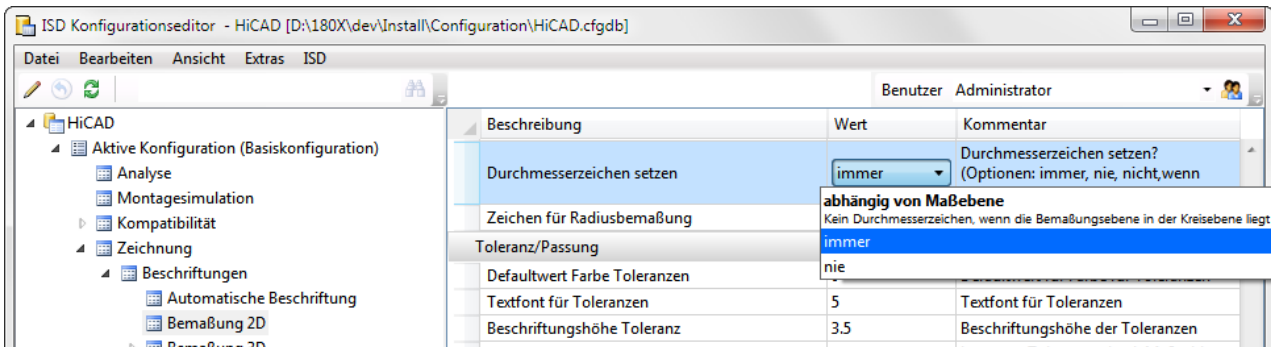
### Wert in einem Eingabefeld ändern

Wenn Sie einen Wert in einem Eingabefeld des Datensatzeintrages ändern möchten, wählen Sie nach dem Aktivieren der Zeile **Ändern**. Sie können den Wert auch mit einem Doppelklick oder **F2** aktivieren und dann überschreiben.



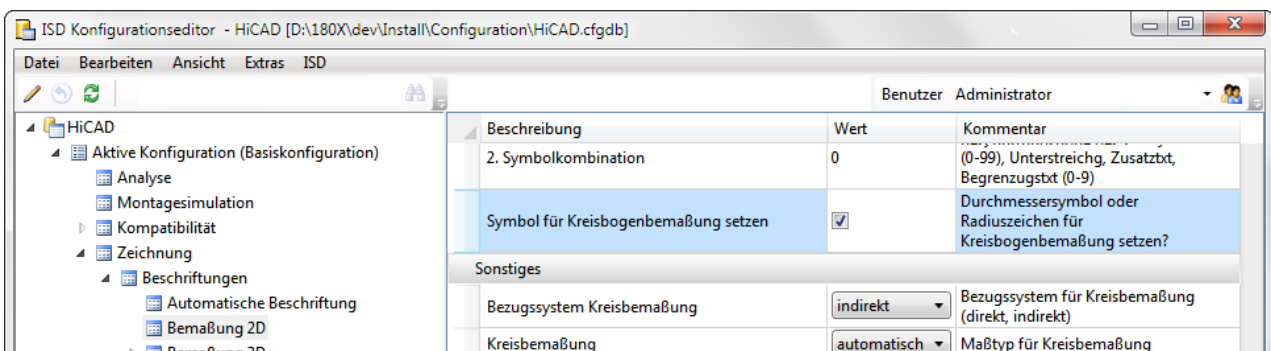
### Wert in Auswahlbox wählen

Verschiedene Werte werden über eine Auswahlbox ausgewählt. Dies kann direkt – ohne Aktivierung der Zeile – erfolgen.





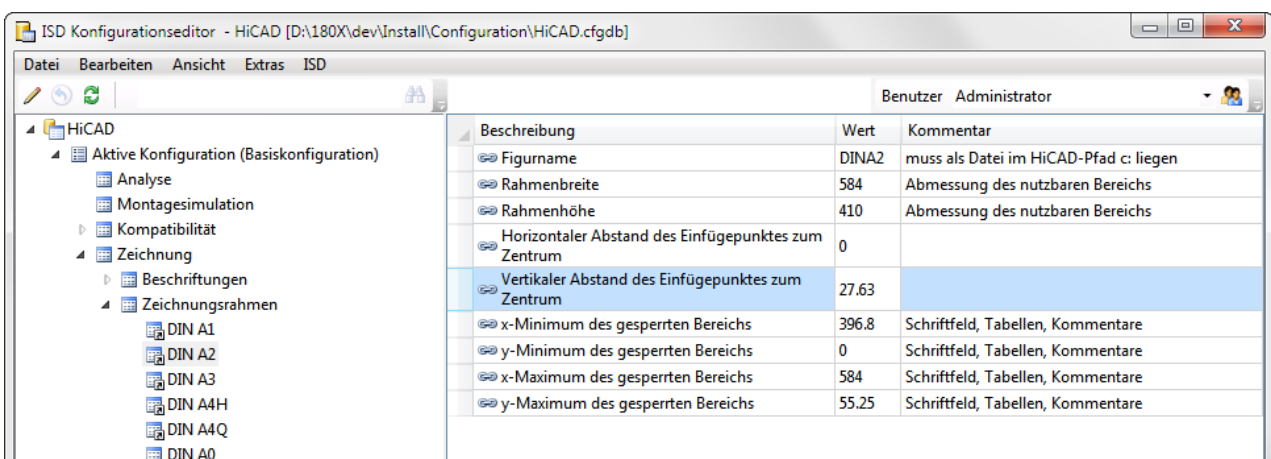
### Haken setzen/entfernen

Viele Werte werden durch das Setzen/Entfernen eines Hakens festgelegt. Dies gilt beispielsweise für das Durchmesserzeichen, das vor die Maßzahl gesetzt werden kann.




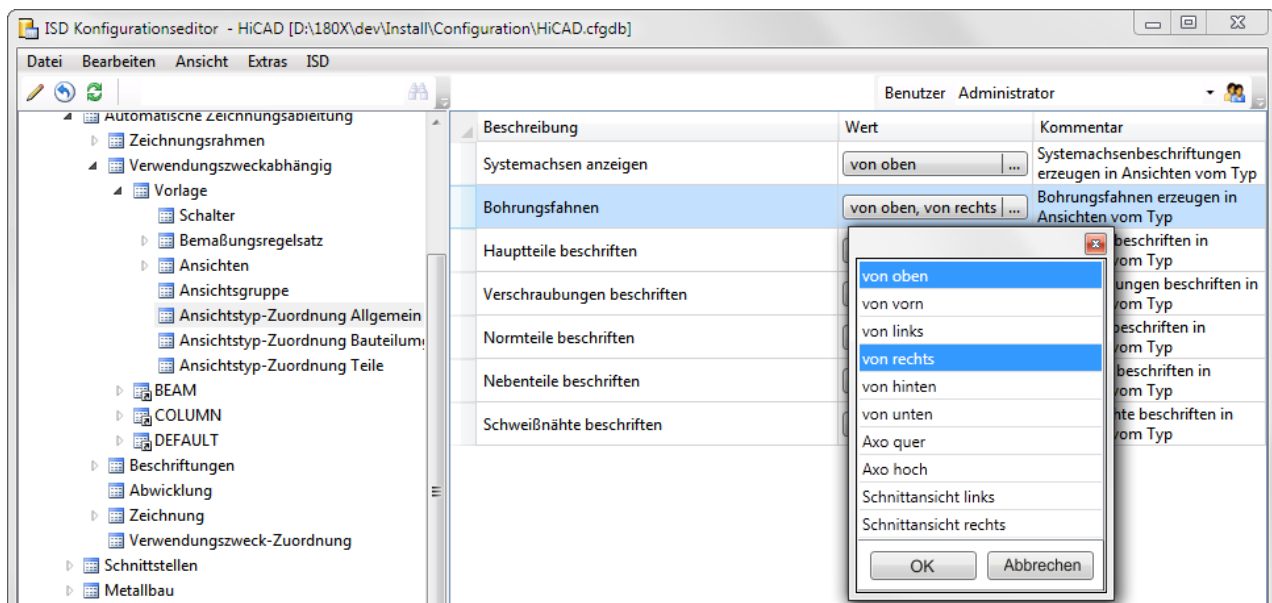
### Referenzierte Einträge

In der Baumstruktur erkennen Sie an diesem Icon  einen abgeleiteten Datensatz. Der referenzierte Eintrag im rechten Fenster wird durch das Icon  gekennzeichnet. Wenn Sie einen referenzierten Wert ändern, wird die Referenzierung aufgehoben, die Änderung des Ausgangswerts hat keine Auswirkungen mehr.



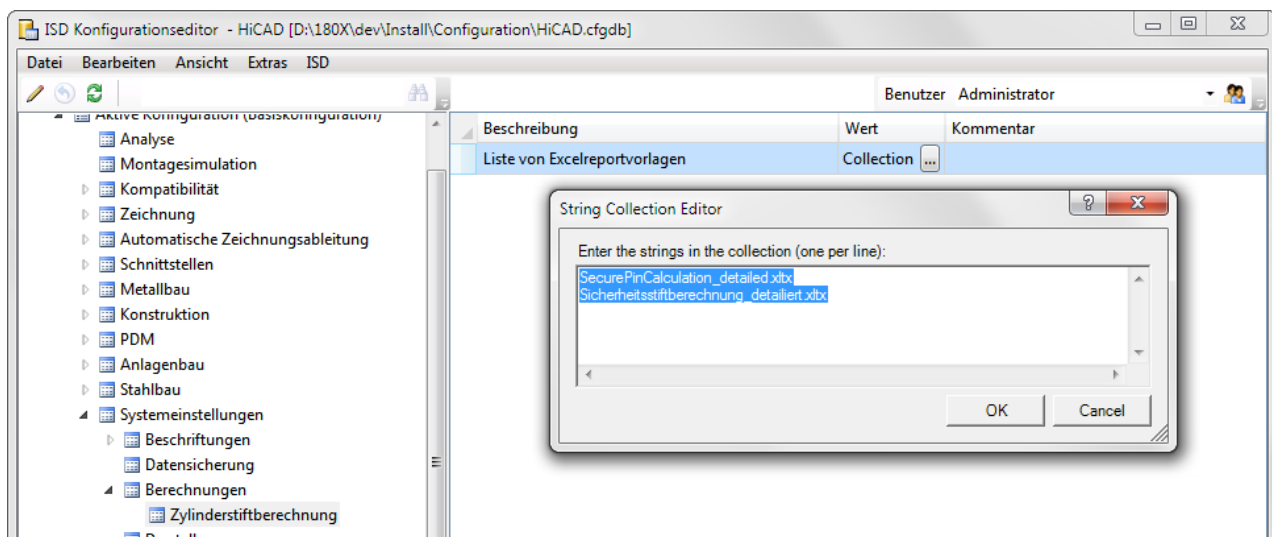
## Auswahl mehrerer Werte

Bei einigen Einträgen können Sie mehrere Werte auswählen. Klicken Sie auf das Icon  und aktivieren Sie aus der erscheinenden Liste eine Kombination von Werten. Verlassen Sie die Liste mit **OK**. In diesem Beispiel wird die Bohrungsfahne oben, rechts erzeugt.



## Collection

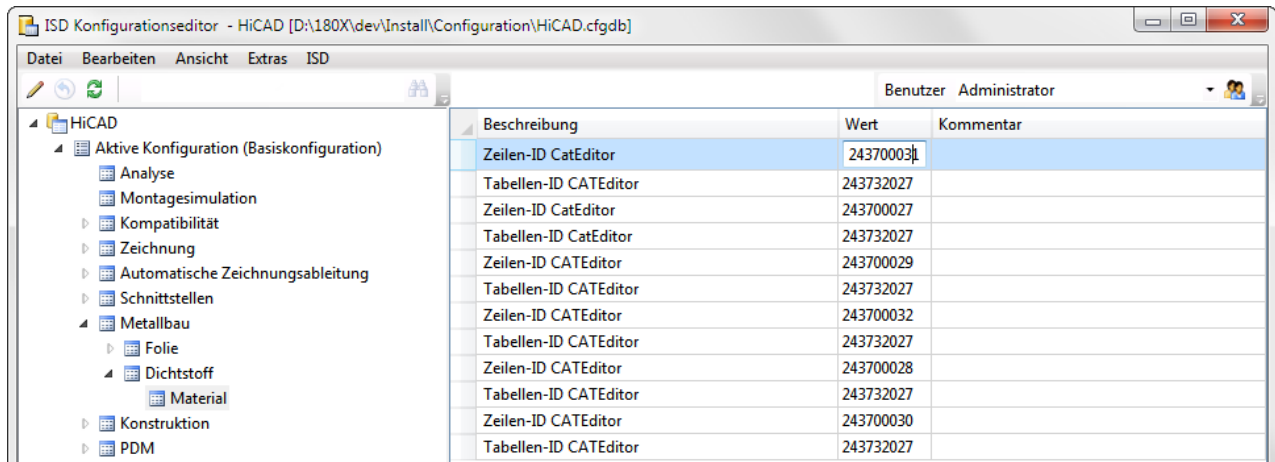
Wird nach einer Collection gefragt, können Sie eine Vorlagendatei auswählen. Klicken Sie auf das Icon  und bearbeiten Sie in der erscheinenden Liste die Vorlagendateien.



Eigene Vorlagendateien erzeugen Sie am besten durch Kopieren und Anpassen einer mitgelieferten ISD-Vorlagen. Die Vorlagen müssen im entsprechenden HiCAD-Verzeichnis templates/... abgelegt werden um im Konfigurationseditor angezeigt zu werden.

## ID's

Dies sind Werte, die sich auf andere HiCAD Dateien, z.B. Tabellen der HiCAD-Kataloge, beziehen.



The screenshot shows the 'ISD Konfigurationseditor' window. On the left is a tree view of the configuration structure under 'HiCAD'. The main area displays a table with the following data:

Beschreibung	Wert	Kommentar
Zeilen-ID CatEditor	243700039	
Tabellen-ID CATEditor	243732027	
Zeilen-ID CatEditor	243700027	
Tabellen-ID CatEditor	243732027	
Zeilen-ID CATEditor	243700029	
Tabellen-ID CATEditor	243732027	
Zeilen-ID CATEditor	243700032	
Tabellen-ID CATEditor	243732027	
Zeilen-ID CATEditor	243700028	
Tabellen-ID CATEditor	243732027	
Zeilen-ID CATEditor	243700030	
Tabellen-ID CATEditor	243732027	

Im Beispiel beziehen sich die Werte (ID's) auf die Tabelle **Werksnormen > Anwender-Werkstoffe > Bauwesen > Werkstoffe-Bauwesen** aus dem Katalogeditor. Diese Tabelle hat die ID 243732027.

Im Konfigurationsmanagement bestimmen die Einträge bei den Zeilen-ID's, die Auswahl bei der Metallbau-Funktion **Versiegelung**. Zur Auswahl stehen die Ausführung (Bauseits oder Eigenfertigung) und das Material (Acryl, Silikon, Dichtschnur).

243700039 > Folie, bauseits

243700038 > Folie, Eigenfertigung

243700031 > Acryl bauseits

243700032 > Acryl, Eigenfertigung

243700029 > Silikon, bauseits

243700030 > Silikon, Eigenfertigung

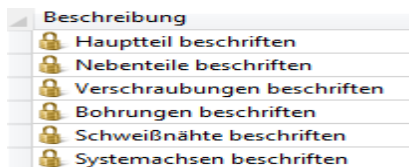
243700027 > Dichtschnur, bauseits

243700028 > Dichtschnur, Eigenfertigung

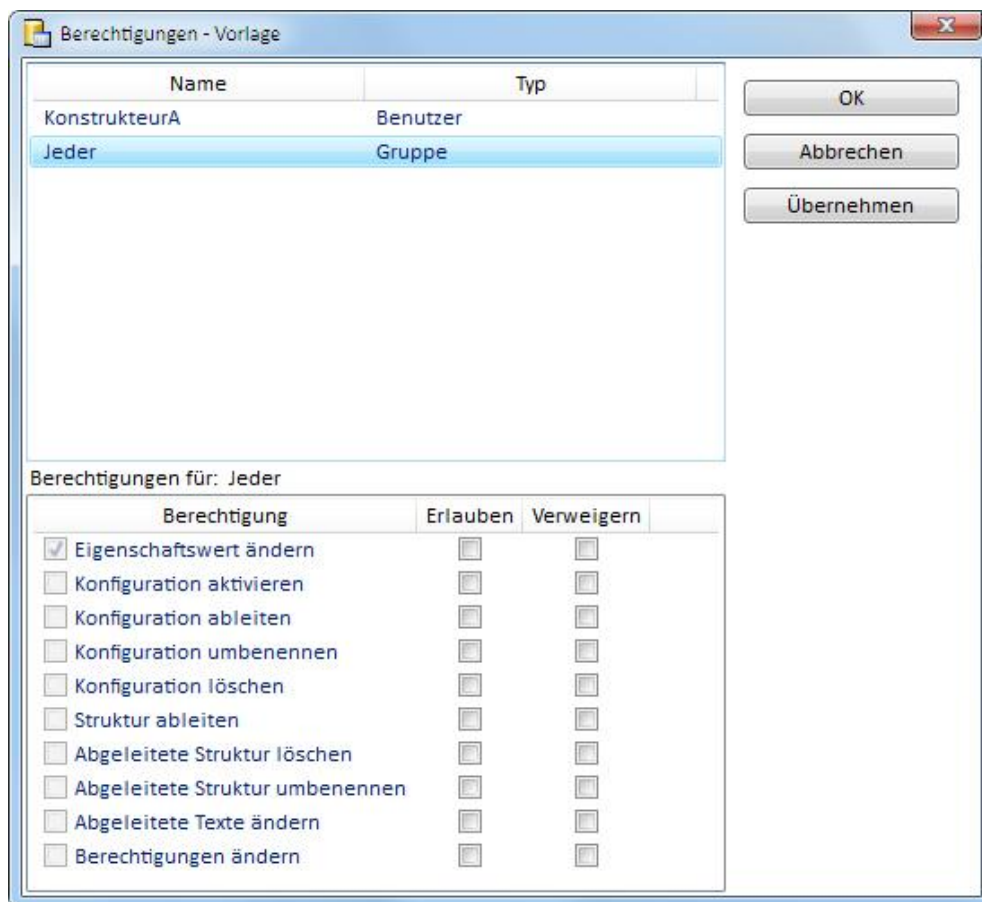
### 3.9 Berechtigungen

Berechtigungen funktionieren prinzipiell wie die Windows Dateisystem-Berechtigungen. Ein typischer Anwendungsfall ist das Erteilen/Entziehen der Berechtigung **Eigenschaftswert ändern**, entweder für alle Werte (durch Aufruf des Kontextmenüs der Konfiguration) oder eines Teilbaums der Konfigurationsstruktur inkl. aller darunter liegender Werte (über Kontextmenü des obersten Knotens des Teilbaums).

Berechtigungen können Benutzer- oder Gruppen-basiert vergeben werden. Standardmäßig gehört jeder Benutzer (außer der Administrator) der Gruppe **Jeder** an. Wird in der Benutzerverwaltung unter Gruppen der Gruppe **Jeder** die Berechtigung Eigenschaftswert ändern entzogen, darf kein „normaler“ Benutzer mehr Werte ändern, auch HiCAD-Dialoge können geänderte Werte nicht mehr festhalten, sofern diese ins Konfigurationsmanagement gespeichert werden. Einzelnen Benutzern kann das Recht dann z.B. für einen bestimmten Wert oder einen Teilbaum der Konfigurationsstruktur wieder erteilt werden, ebenso können Benutzer anderen Gruppen zugeordnet werden die andere Berechtigungen haben. Hat ein Benutzer keine Schreibrechte für einen Wert, dann wird dies (bei aktiviertem Benutzerprofil) durch ein Icon gekennzeichnet:



Nach Aufruf der Funktion **Berechtigung** wird das Dialogfenster **Berechtigungen..** angezeigt. Im Titel des Fensters wird außerdem der Name des aktiven Teilbaums der Konfigurationsstruktur angezeigt.



Wählen Sie den Benutzer aus, dessen Berechtigungen Sie ändern wollen. Anschließend legen Sie durch Aktivierung der Checkboxen **Erlauben** oder **Verweigern** fest, welche Berechtigungen der Benutzer erhalten soll. Mit **Übernehmen** werden die aktuellen Einstellungen übernommen, das Dialogfenster bleibt geöffnet. Mit **OK** werden die aktuellen Einstellungen ebenfalls übernommen, aber das Dialogfenster wird geschlossen.

**Hinweis:**

Die mit dieser Funktion vergebenen Berechtigungen sind neben selektiertem Knoten auch zusätzlich abhängig von der gerade aktiven bzw. selektierten Konfiguration. So können Berechtigungen z.B. auch ab einer bestimmten Konfigurations-Ableitungsstufe vergeben werden.

## 4 Szenarien beim Einsatz des Konfigurationsmanagements

### 4.1 Ich nutze eine Einzelplatzinstallation. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an?

In diesem Fall sind Sie sozusagen Ihr eigener Administrator. Wollen Sie also Einstellungen ändern, dann starten Sie den Konfigurationseditor und ändern Sie das Administrator-Profil.

#### **Achtung:**

Einstellungen, die aus HiCAD heraus gespeichert werden, z.B. 3D-Bemaßungseinstellungen, werden in das Profil des im Betriebssystem angemeldeten Benutzers gespeichert, wobei sie die Einstellungen im Administrator-Profil überlagern. Falls Werte in HiCAD nicht wie erwartet zur Verfügung stehen, prüfen Sie bitte zunächst, ob es benutzerspezifische Einstellungen für diese Werte gibt.

### 4.2 Ich arbeite in einem Netzwerk. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an?

Starten Sie den Konfigurationseditor als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**) und leiten Sie eine neue Konfiguration ab. Weisen Sie in der Benutzerverwaltung dem gewünschten Benutzerprofil die entsprechende Konfiguration zu. Alternativ können Sie die Konfiguration der Hauptgruppe des Benutzers zuweisen. Dadurch arbeiten alle Benutzer der gleichen Hauptgruppe mit dieser Konfiguration.

Wechseln Sie auf das Benutzerprofil und bearbeiten Sie anschließend die erforderlichen Einstellungen.

Ist keine abgeleitete Konfiguration erforderlich, können auch einfach die Einstellungen nach Aktivierung des Benutzerprofils in der Basiskonfiguration bearbeitet werden.

### 4.3 Wie kann ich zwischen verschiedenen Konfigurationen wechseln?

Sie wechseln zwischen den Konfigurationen mit der Funktion **Konstruktion aktivieren** aus der Menüleiste unter **Bearbeiten**.

Zur grundsätzlichen Vorgehensweise zur Aktivierung von Konfigurationen siehe Abschnitt "Benutzerverwaltung".

#### **Hinweis:**

Die hier vergebenen Berechtigungen gelten global, d.h. für alle Benutzer der Gruppe.

Wenn Rechte für Teilbäume der Konfiguration vergeben werden sollen, dann verwenden Sie die Funktion **Berechtigungen**. Dort können Berechtigungen für Benutzer und Gruppen definiert werden. Lesen Sie dazu die Informationen im Abschnitt "Berechtigung".

Um Konfigurationen für mehrere Benutzer oder Benutzergruppen zu aktivieren benutzen Sie die Benutzerverwaltung. Weisen Sie den Benutzern bzw. Gruppen die gewünschte Konfiguration zu.

## 4.4 Wie vergebe ich als Administrator unterschiedliche Einstellungen und Rechte an verschiedene Benutzer?

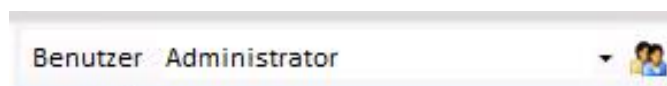
Voraussetzung ist, dass Sie das Konfigurationsmanagement als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**) starten.


Zur Rechtevergabe verwenden Sie die Funktion **Berechtigung** (siehe Abschnitt 3.9).

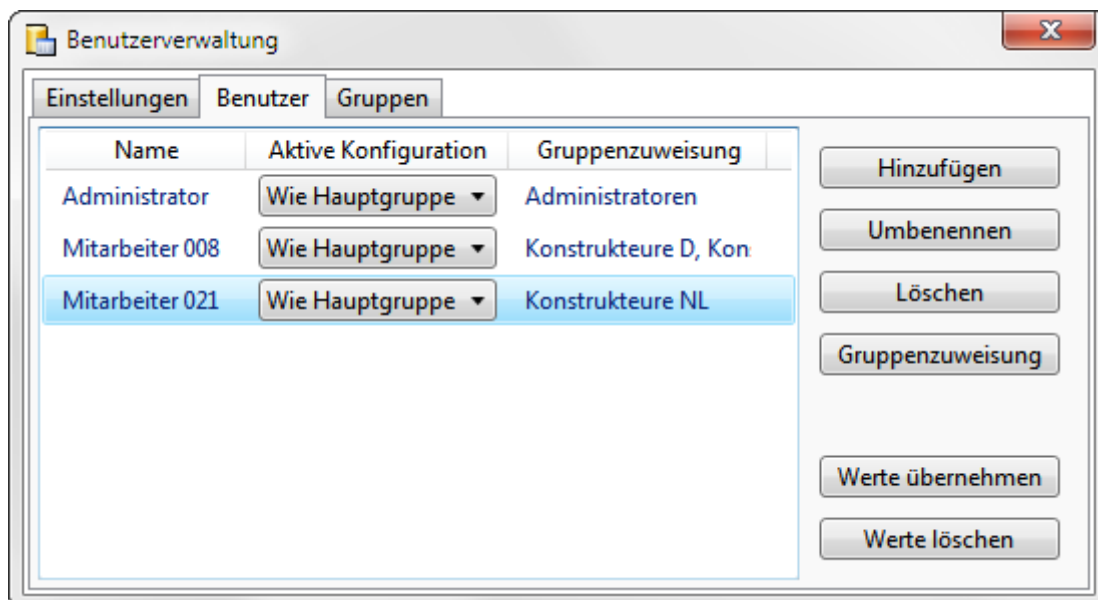
Berechtigungen funktionieren prinzipiell wie die Windows Dateisystem-Berechtigungen. Ein typischer Anwendungsfall ist das Erteilen/Entziehen der Berechtigung **Eigenschaftswert ändern**, entweder für alle Werte (durch Aufruf des Kontextmenüs der Konfiguration) oder eines Teilbaums der Konfigurationsstruktur inkl. aller darunter liegender Werte (über Kontextmenü des obersten Knotens des Teilbaums). Berechtigungen können Benutzer- oder Gruppen-basiert vergeben werden.

## 4.5 Wie übernehme ich Einstellungen eines Benutzers in das Administrator-Profil?

Starten Sie das Konfigurationsmanagement als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**). Stellen Sie als Benutzer **Administrator** ein.



Rufen Sie durch einen Klick auf das Symbol  die Benutzerverwaltung auf. Markieren Sie dort den Benutzer, dessen Werte übernommen werden sollen.



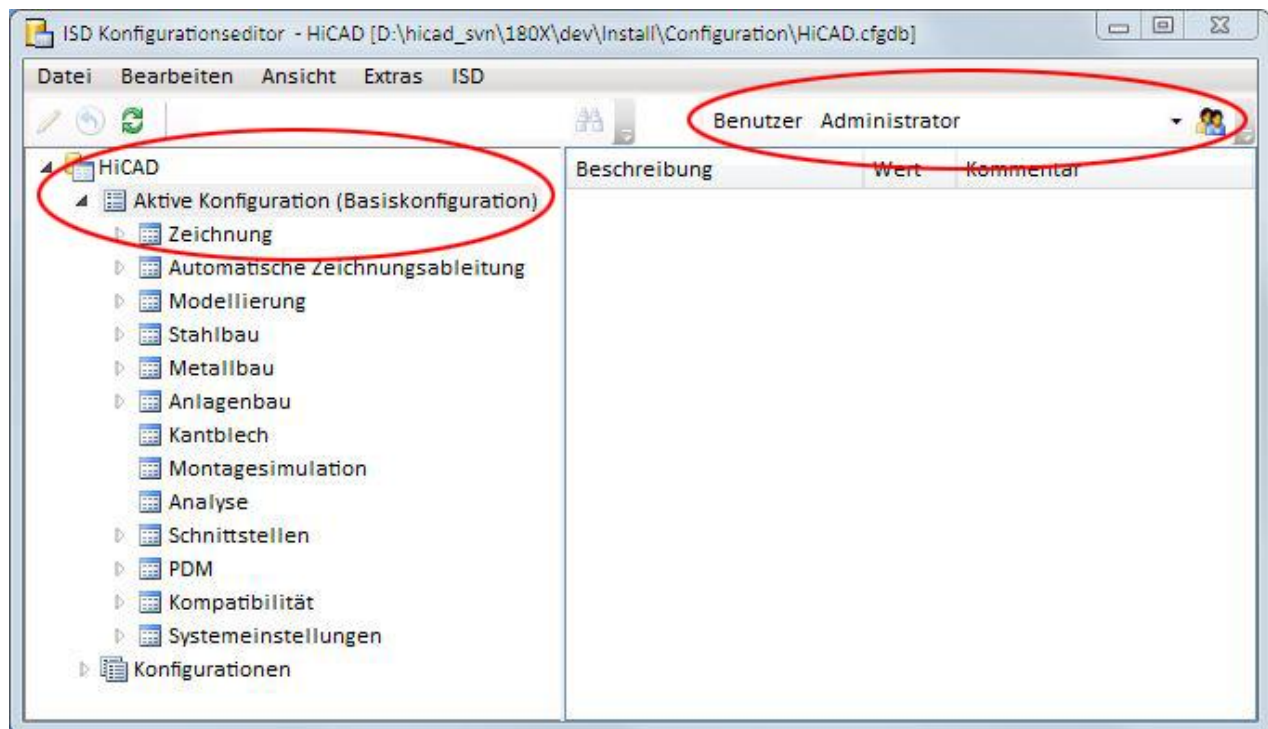
Mit einem Klick auf **Werte übernehmen** werden die Werte des markierten Benutzers in das aktive Administrator-Profil übernommen.

## 4.6 Ich bin bereits HiCAD-Anwender. Was passiert mit meinen Konfigurations-Einstellungen bei einem Update?

Bei einem Update von HiCAD 2011 oder HiCAD 2012 werden Ihre Einstellungen aus der vorhandenen Konfigurationsdatei HICAD.CFGDB Ihrer bisherigen HiCAD-Version in das Konfigurationsmanagement von HiCAD 2013 übernommen, und zwar in das Administrator-Profil.

Es werden beim Update nur die ISD-Vorgabewerte, d.h. die Werkseinstellungen, geändert. Alle weiteren (Administrator- oder Benutzer-) Einstellungen bleiben erhalten.

Verwenden Sie eine zentrale Konfigurationsdatenbank auf dem Server, wird diese vom Updateprogramm über den oben beschriebenen Registry-Eintrag automatisch gefunden und aktualisiert. Beim Update mehrerer Arbeitsplätze ist die einmalige Aktualisierung ausreichend, das Mehrfach-Update aber in keiner Weise schädlich (eine bereits aktuelle Einstellung wird nicht erneut aktualisiert).



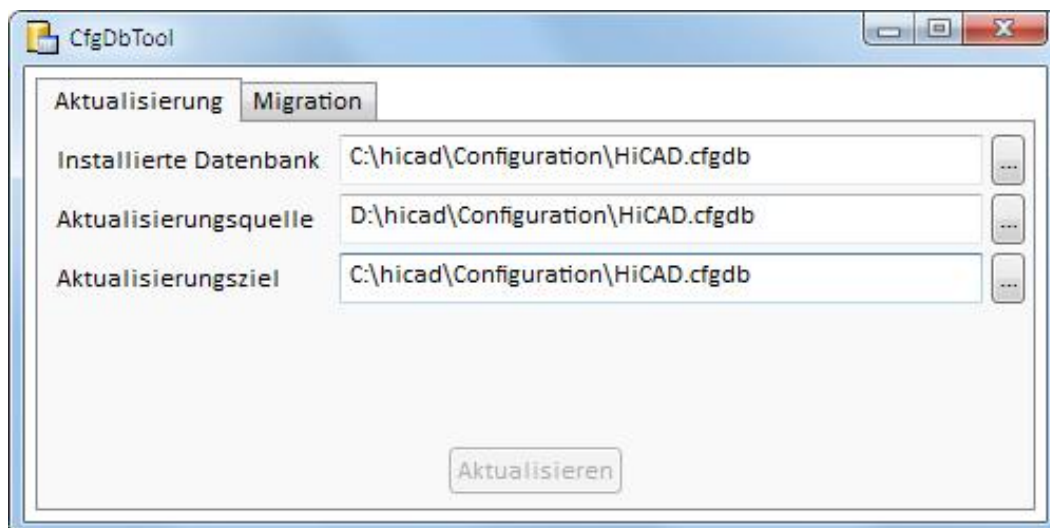
## 4.7 Wie bekomme ich Einstellungen aus HiCAD 2011 oder 2012 in die Konfigurationsdatenbank, wenn ich eine Neuinstallation von HiCAD 2013 durchführe?

Bei einer Neuinstallation von HiCAD 2013 werden im Administrator-Profil des Konfigurationsmanagements zunächst die ISD-seitigen Default-Einstellungen verwendet. Wenn Sie Ihre individuellen Einstellungen aus der Datei HICAD.CFGDB der Version HiCAD 2011 oder HiCAD 2012 in das Konfigurationsmanagement der Version 2013 übernehmen wollen, steht Ihnen dazu im HiCAD EXE-Verzeichnis das Programm **CfgDbTool.exe** zur Verfügung.

Darüber hinaus haben Sie hier die Möglichkeit, Einstellungen aus früheren DAT- und XML-Dateien, die jetzt im Konfigurationsmanagement verwaltet werden, in die Konfigurationsdatenbank der Version 2013 zu übernehmen.

### 4.7.1 Registerkarte Aktualisierung

Auf dieser Registerkarte haben Sie die Möglichkeit, Einstellungen Ihrer bisherigen Konfigurationsdatei (.CFDB) in die Konfigurationsdatei der Version 2013 zu übertragen.



- » **Installierte Datenbank**  
die Konfigurationsdatenbank, die aktualisiert werden soll, d.h. die Konfigurationsdatenbank Ihrer bisherigen HiCAD-Version
- » **Aktualisierungsquelle**  
die Konfigurationsdatenbank der neuen Version; die Konfigurationsdatenbank mit den aktuellen ISD-Werkzeugeinstellungen finden Sie im Ordner [HiCAD-Installationsverzeichnis]\Configuration.
- » **Aktualisierungsziel**  
das Ergebnis der Aktualisierung. Wird hier die gleiche Datei angegeben wie unter **Installierte Datenbank**, dann wird zuvor ein Backup der bisherigen Konfigurationsdatenbank erzeugt. Hier kann nicht die unter **Aktualisierungsquelle** angegebene Datenbank verwendet werden

Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Vorgang zu starten.

## 4.7.2 Die Registerkarte Migration

Mit der Funktion **Migration** übertragen Sie die individuellen Einstellungen aus früheren DAT- und XML-Dateien, die jetzt im Konfigurationsmanagement verwaltet werden, in die Konfigurationsdatenbank der Version 2013.

Die zu übertragenden Einstellungsdateien mit Ihren Anpassungen müssen hierzu in das sys-Verzeichnis der neuen HiCAD-Version kopiert werden.



### Basisverzeichnis

Hier geben Sie das Verzeichnis an, in dem Ihre alten DAT- und XML-Dateien etc. liegen. Beachten Sie dabei unbedingt, dass die alten Dateien sich unter gleichem Namen und in der gleichen Verzeichnisstruktur wie in einer HiCAD-Standardinstallation befinden müssen.

### Zieldatenbank

Hier geben Sie die Datenbank an, in die die Daten übertragen werden sollen.

Starten Sie den Vorgang mit **Migrieren**.

## 4.8 Was muss ich tun, wenn ich von einer älteren Version als HiCAD 2011 auf die Version 2013 update?

Mit HiCAD 2011 ist das neue Konfigurationsmanagement eingeführt worden. Aus diesem Grund müssen Sie eine Neuinstallation von HiCAD 2013 durchführen.

Da in den Versionen vor HiCAD 2011 das Konfigurationsmanagement noch nicht unterstützt wurde, müssen Sie individuelle Einstellungen aus den am Anfang genannten DAT-Dateien manuell in das Konfigurationsmanagement übertragen.

Eine Übersicht darüber, wo Sie die Einstellungen aus den früheren DAT-Dateien im Konfigurationsmanagement finden, entnehmen Sie bitte der über die Online-Hilfe aufrufbaren PDF-Datei, die die Zuordnung der Einstellungen aus den DAT-Dateien zu denen in der Konfigurationsdatenbank beschreibt.

## 4.9 Warum erscheinen plötzlich neue Benutzer im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank und wie kann ich verhindern, dass einzelne Benutzer ihre Einstellungen ändern?

Speichert ein Benutzer aus HiCAD heraus z.B. die 3D-Bemaßungseinstellungen, wird dieser Benutzername automatisch im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank angelegt; der neue Benutzer wird hierbei standardmäßig der Benutzergruppe **Jeder** zugeordnet.

Wollen Sie (nur Administrator) verhindern, dass ein (neuer) Anwender individuelle Einstellungen speichert, erteilen Sie der Gruppe **Jeder** ausschließlich Leserechte; dies führt dazu, dass beim Speichern von Einstellungen aus HiCAD zwar ein neuer Benutzer angelegt wird, die benutzerspezifischen Einstellungen selbst aber nicht gespeichert werden und die vom Administrator festgelegte Konfiguration weiter verwendet wird.

## 4.10 Wie kann ich bislang lokal gespeicherte Konfigurationsdatenbank mit unterschiedlichen Einstellungen der einzelnen Benutzer zu einer zentralen Datenbank zusammenführen, ohne dass die Einstellungen der einzelnen Benutzer verloren gehen.

Kopieren Sie hierzu die Konfigurationsdatenbank eines Rechners in das freigegebene Serververzeichnis; exportieren Sie anschließend auf den anderen Rechnern die aktive Konfiguration und importieren Sie diese wieder in die zentrale Datenbank. Ordnen Sie danach über das Benutzermanagement jedem Benutzer die jeweilige Konfiguration zu.

An den einzelnen Arbeitsplätzen muss der in Kapitel 3.2.4.2 angegebene Registry-Eintrag für den Speicherort der Datenbank angepasst werden.

Sie müssen das Konfigurationsmanagement als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**) starten.

#### 4.11 Welche Einstellungen haben Vorrang, wenn sich Einstellungen des Administrators von denen der Benutzer unterscheiden?

Benutzerspezifische Einstellungen überlagern die Administratoreinstellungen. Einstellungen in abgeleiteten Konfigurationen überlagern Einstellungen in der darüber liegenden Konfiguration.

"Überlagern" bezieht sich dabei prinzipiell nur auf Einzelwerte, d.h. beinhaltet beispielsweise eine isolierte Einstellung einen Benutzerwert, so gilt dieser für den Benutzer. Alle anderen Einstellungen ohne Benutzerwert werden aus dem Administrator-Profil gelesen. Das gleiche gilt für Einstellungen in abgeleiteten Konfigurationen; enthält eine Einstellung in einer abgeleiteten Konfiguration weder Benutzer- noch Administratorwerte, dann wird in der darüber liegenden Konfiguration nachgeschaut usw.

#### 4.12 Wie erreicht man bei mehreren Arbeitsplätzen, dass das Administrator-Profil für alle Benutzer gilt?

Liegt die Datenbank auf dem Server dann ist man im Prinzip fertig. Damit die Einstellungen nicht durch möglicherweise vorhandene benutzerspezifische Einstellungen überlagert werden, sollten jedoch alle Benutzerwerte gelöscht werden (in der Benutzerverwaltung den jeweiligen Benutzer selektieren und **Werte löschen** klicken). Die Benutzerverwaltung ist nur aktiv, wenn Sie das Konfigurationsmanagement Administrator gestartet haben.

Liegt die Konfigurationsdatenbank lokal, dann müssen mit dem Konfigurationseditor auf dem konfigurierten Rechner (mit Administrator-Profil) die Einstellungen exportiert werden. Sinnvollerweise sollten vorher eventuell vorhandene benutzerspezifische Einstellungen entfernt werden.

Anschließend wird auf allen anderen Rechner die exportierte XML-Datei mit **Datei->Importieren** eingelesen. Auch hier sollten auf jedem Rechner benutzerspezifische Einstellungen entfernt werden.

#### 4.13 Welche Optionen stehen in den Vorlagen-Dateien (csv) zur Verfügung, um Einstellungen in der ConfigDB zu ändern?

Zu diesem Thema finden Sie im ISD Wiki unter Product know-how > Whitepaper das Dokument "Arbeiten mit Konfigurationsvorlagen".

## 5 Zuordnungen

Wo Sie die Einstellungen der in das Konfigurationsmanagement übertragenen DAT- und XML-Dateien im Konfigurationseditor finden, das entnehmen Sie bitte der PDF-Datei **schlüsselname.pdf**.

Sie finden diese Datei

- » in der HiCAD-Hilfe unter Tools > Konfigurationsmanagement oder
- » im Web [schlüsselname.pdf](#) (Login erforderlich) oder
- » im docu-Ordner Ihrer HiCAD-Installation unter hica\Subsystems\konfigurationsmanagement\Content